

	<p>Objekt: D05791 Schale</p> <p>Museum: Übersee-Museum Bremen Bahnhofplatz 13 28195 Bremen sammlung@uebersee- museum.de</p> <p>Sammlung: Ozeanien, Ethnographische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: D05791</p>
--	---

## Beschreibung

Die längliche aus Schildpatt geformte Schale mit jeweils seitlich einem Griff fand manchmal bei der Darreichung von Lebensmitteln durch Chiefs sowie in Zeremonien Verwendung. Schildpattschalen wurden jedoch hauptsächlich als sogenanntes "Frauengeld" im Zuge von Tauschverpflichtungen bei bedeutenden Zeremonien (z.B. Heirat, Geburt, Begäbnis) weitergegeben. Die heute gefertigten werden noch immer gemeinsam mit US-Dollars zwischen Clans getauscht. Für Schildpattschalen wurde Schildkrötenpanzer in einem Kessel erhitzt und somit erweicht, um ihn dann in einer doppelseitigen Holzform (choderochel) zu formen. Nach Erkalten und Erhärten wird der Rand in Form gesägt und die Schale geschliffen und poliert.

## Grunddaten

Material/Technik:	Schildpatt (Panzer der Karettschildkröte)   erhitzt; geformt; geschliffen; poliert
Maße:	Allgemein: 2,5 × 22 × 12,2 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1850-1900
	wer	
	wo	Belau
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Belau

## Schlagworte

- Schale (Gefäß)
- Schildpatt